

Liechtensteiner Künstlerin in Winterthur

Angelika Steiger-Wanger stellt an der 1. Schweizerischen Künstlermesse aus

Wenn die 1. Schweizerische Künstlermesse am Donnerstag, den 1. Mai in der Winterthurer Eulachhalle ihre Tore öffnet, ist an Stand Nr. 28 mit Angelika Steiger-Wanger auch eine aus Liechtenstein stammende Künstlerin vertreten.

Geboren 1959 in Schaan, lebt und arbeitet Angelika Steiger-Wanger bereits seit einigen Jahren in Arlesheim BL, Schweiz.

Abstrakte Malerei

Nach einem autodidaktischen Aufbruch in Sachen Kunst, besuchte Angelika Steiger-Wanger verschiedene Kurse und Fortbildungen, u. a. auch in Kalifornien, und gelangte schliesslich von der Objektkunst über die Reihe der Gipsarbeiten zu abstrakter Malerei und Collagetechnik. In Liechtenstein war sie zuletzt im Herbst 1993 in einer Einzelausstellung in der Gale-

rie Altesse in Nendeln zu sehen, in der Ausdruck und Aussage ihrer farbstarke, ungegenständlichen Mischtechniken überzeugten.

Fünf neuere Arbeiten

Was 1988 begonnen hat, nämlich das Ersetzen des täglichen Schreibens eines Tagebuches durch das unbewusstere Übertragen von Stimmungen in Farbe, spannt sich wie ein Bogen über das gesamte bildnerische Werk der gebürtigen Liechtensteinerin und findet in der Auswahl, die die Künstlerin für Winterthur getroffen hat, eine fast logische Fortsetzung. An der Künstlermesse zeigt Angelika Steiger-Wanger eine Auswahl von insgesamt fünf neueren Arbeiten, die alle von einer schrifthaften Auffassung gekennzeichnet sind und über das kalligraphische Element miteinander kommunizieren. Der starke Duktus, das auf eine einzige Geste reduzierte



«Just dropping a line to you» von Angelika Steiger-Wanger, entstanden 1995.

innere Geschehen im Bild, lassen dem Betrachter viel Freiraum für eigene Deutungen und Interpretationen. Im Sinne eines Dialoges angelegt, entsteht im Umfeld der Arbeiten eine Situation, wie sie dem Anliegen der Messe, auf der die Künstler nicht durch Galerien vertreten werden, sondern ihren Stand selbst gestalten, entspricht.

Vernissage am Mittwoch

Die 1. Schweizerische Künstlermesse, an der rund 80 Künstler vertreten sind, die mit ihren Arbeiten den Dialog in der Öffentlichkeit suchen, ist in der Eulachhalle in Winterthur vom 1. bis zum 4. Mai 1997 geöffnet (Donnerstag bis Samstag von 10 bis 20 Uhr, Sonntag von 10 bis 19 Uhr).

Die Vernissage findet am Mittwoch, den 30. April um 18 Uhr statt.

Ariane Grabher